

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass wenden wir uns heute an Sie, da wir uns um die Sicherheit Ihrer Kinder bei der Nutzung sozialer Netzwerke sorgen.

Es gab in verschiedenen WhatsApp-Klassengruppen unserer Schule Fälle von Cybermobbing, und nach Aussagen einiger Schülerinnen und Schüler sind Beleidigungen massiver Art (bisweilen auch Kommentare mit sexuellen Anspielungen) in den sozialen Medien an der Tagesordnung und beschäftigen Ihre Kinder während ihrer unterrichtsfreien Zeit zunehmend.

Folgende Punkte möchten wir Ihnen daher zur Kenntnis geben:

- Beleidigungen, von denen wir erfahren, werden seitens der Schule geahndet und können auch von Eltern betroffener Schülerinnen und Schüler privatrechtlich durch Anzeige bei der Polizei geahndet werden.
- Sollten in einer Chatgruppe Ihres Kindes entsprechende Fotos auftauchen, laufen Sie als Eltern Gefahr, wegen Besitzes von Kinderpornographie angezeigt zu werden.
- Laut den Geschäftsbedingungen liegt in Deutschland das Mindestalter für die WhatsApp-Nutzung aus datenschutzrechtlichen Gründen bei 16 Jahren. Wenn Sie trotzdem als Eltern Ihre Zustimmung geben, ist es Ihre Aufgabe, mit Ihren Kindern über die Nutzung des sozialen Netzwerks zu sprechen und Vereinbarungen zu treffen. Seien Sie sich bewusst: Sie tragen die Verantwortung für die Aktivitäten Ihres Kindes in sozialen Netzwerken (s.o.).

Wie können Sie sich verhalten?

- Sprechen Sie mit den Eltern der Klassenkameraden Ihres Kindes und treffen Sie eine Vereinbarung über die Nutzung sozialer Medien. Ermutigen Sie Ihr Kind dazu, nicht an Klassengruppen teilzunehmen.
- Zwar gilt auch bei Kindern das Recht auf ihre Privatsphäre - aber als Eltern sollten Sie dennoch regelmäßig über die Chats Ihres Kindes schauen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind offen darüber.
- Wählen Sie an Ihrem Router und am Gerät Ihres Kindes Einstellungen, die das Übertragen jugendgefährdender Inhalte verhindern.
- Es gibt diverse Ratgeber-Seiten (www.internet-abc.de, www.familie.de, www.elternkompass.de, ...), die Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie mit Ihrem Kind einen sinnvollen Umgang mit sozialen Medien vereinbaren können.

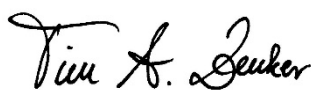
Besonders wichtig erscheinen uns die folgenden Regeln. Ihr Kind sollte...

- die eigene Telefonnummer geheim halten und nur an persönlich bekannte Personen geben,
- ein Profilfoto mit Bedacht wählen oder den Platzhalter stehen lassen,
- Fremde und Mobber grundsätzlich blockieren,
- bei Ansätzen von Mobbing sofort die Eltern oder Lehrer benachrichtigen,
- Kettenbriefe löschen und ihnen keine Beachtung schenken,
- wissen, dass es nicht immer sofort antworten muss,
- zu bestimmten Zeiten (zum Beispiel beim Essen sowie abends ab einer gewissen Uhrzeit) Smartphone und WhatsApp nicht mehr nutzen.
(www.internet-abc.de)

Mit freundlichen Grüßen



OStD Roland Haab



StD Tim Zenker